



Unterschiede zwischen UV-Ölen und oxidativ härtenden Ölen



Verwendung und Anleitung

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen ausgehend von einer kompatiblen Oberfläche. Wir raten grundsätzlich zum Anlegen einer Probestrichfläche. Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Verbindlich sind jeweils die auf den Gebinden vom Hersteller angebrachten Hinweise zur Verarbeitung bzw. Anwendung der Produkte.

E-MAIL info@wocashop.de FON 0761 896422 12
WEB www.wocashop.de FAX 0761 896422 11

Vervielfältigung und Veröffentlichung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der ecomsult gbr.

ecomsult

Rimsinger Weg 3 DE 79111 Freiburg www.ecomsult.de
Titelbild: © archideaphoto / fotolia

Bei Anwendungsfragen
0761 89642212

UV-Öl

Viele Holzböden sind werksseitig mit UV-Öl oder UV-Lack behandelt worden. Was bedeutet der Begriff „UV-Öl“ eigentlich genau? Und was sind die besonderen Eigenschaften einer Holzoberfläche, die mit UV-Öl behandelt worden ist?

Die Kurzbezeichnung UV-Öl bzw. UV-Lack steht für Öle und Lacke, die durch eine intensive Bestrahlung mit ultraviolettem Licht (UV-Licht) aushärten. Da dieses Verfahren nur mit beträchtlichem technischem Aufwand zu realisieren ist, wird UV-Öl ausschließlich industriell (also bereits werksseitig) aufgebracht.

Eigenschaften: Um ein gutes Ergebnis nach dem Aushärteprozess zu erzielen muss UV-Öl logischerweise dort verbleiben, wo es von den UV-Strahlen erfasst werden kann: an der Oberfläche des Holzes. UV-Öl, das in das Porensystem des Holzes „ingesickert“ ist, kommt nicht mit den Strahlen in Berührung und härtet daher nicht aus. Auf diese Weise entsteht an der Oberfläche des Holzes ein sehr dichter Schutzfilm aus ausgehärtetem Öl, der einer Versiegelung sehr ähnlich ist. Sein Glanz verleiht der Holzoberfläche

WOCAShop.de natürlich einfach schnell

che einen besonders festlichen Charakter. Eine mit UV-Öl behandelte Holzoberfläche lässt sich mit den passenden Produkten leicht reinigen.

Erstpflege: Vor dauerhafter Belastung sollten UV-geölte Holzböden mit **WOCA Pflegepaste** behandelt werden. Diese Anwendung schützt die Fugen und Kanten des Holzes und stattet das Holz mit einem zusätzlichen Schutzfilm aus.

Unterhaltsreinigung: Loser Staub und Schmutz kann mit einem Staubsauger oder Besen von einer UV-geölten Oberfläche entfernt werden. Zur regelmäßigen Nassreinigung sollte **WOCA Holzbodenseife** verwendet werden.

Renovierungen: Partielle Reparaturen einer UV-geölten Holzoberfläche sind möglich, sind im Ergebnis jedoch meist nicht ansatzfrei.

bioraum GmbH:

Rimsinger Weg 3
79111 Freiburg

Tel. 0761 89 64 22-0
Fax 0761 89 64 22-11
www.bioraum.de
info@bioraum.de

wocashop von bioraum:

Tel. 0761 89 64 22-12
Fax 0761 89 64 22-11

www.wocashop.de
info@wocashop.de



Artnr: ANL-W-0041

Oxidativ härtendes Öl



WOCA Meister Bodenöl



WOCA Pflegeöl



WOCA Colouröl

Das Sortiment von WOCA umfasst eine große Produktpalette von oxidativ härtenden Ölen z.B. **WOCA Meister Bodenöl** für die manuelle Verarbeitung oder **WOCA Colouröl** zum Färben von Holzböden.

Holzoberflächen, die mit Ölen von WOCA behandelt worden sind, werden am besten mit den passenden WOCA-Pflegeprodukten „in Schuss gehalten“ z.B. mit **WOCA Holzbodenseife** für die Unterhaltsreinigung und **WOCA Pflegeöl** zur gründlichen Auffrischung der schützenden Funktion der Ölbehandlung.

Oxidativ härtende Öle härten nicht durch den Kontakt mit UV-Strahlen, sondern durch eine Reaktion mit dem in der Raumluft enthaltenen Sauerstoff aus. Eine Behandlung mit oxidativ härtenden Ölen lässt sich auch bei einem bereits fertig verlegten Boden, also handwerklich, realisieren.

Eigenschaften: Durch das Porensystem des Holzes werden auch jene Anteile des oxidativ härtenden Öls mit Sauerstoff versorgt, die in das Holz eingedrungen sind. Sie härten dadurch im Holz aus und schützen so seine Oberfläche nachhaltig „von innen heraus“. Die Oberfläche des Holzes behält ihre angenehme natürliche Textur und die Fähigkeit, Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen oder an sie abzugeben. Das wirkt sich positiv auf das gesamte Raumklima aus. Holz, das mit oxidativ härtendem Öl behandelt worden ist, hat einen seidenmatten Glanz. Seine Oberfläche ist antistatisch und schmutzabweisend. Mit den passenden Produkten lässt sich eine solche Oberfläche ohne großen Aufwand „in Schuss halten“.

Erstpflege: Holzböden, die mit oxidativ härtenden Ölen behandelt worden sind, sollten vor dauerhafter Belastung mit **WOCA Pflegeöl** behandelt werden. Diese Behandlung verleiht dem Boden ein edles „Finish“ und eine besonders robuste Oberfläche.

Unterhaltsreinigung: Loser Staub und Schmutz kann mit einem Staubsauger oder Besen entfernt werden. Zur regelmäßigen Nassreinigung sollte **WOCA Holzbodenseife**, hin und wieder **WOCA Ölrefresher** verwendet werden.

Renovierungen: Holzoberflächen, die mit oxidativ härtenden Ölen behandelt worden sind, können problemlos auch partiell renoviert werden. Dabei sollte zunächst eine Grundreinigung mit **WOCA Intensivreiniger** erfolgen und anschließend die Auffrischung der Ölbehandlung mit **WOCA Pflegeöl**. Eventuelle Glanzgradunterschiede verschwinden nach ein bis zwei Reinigungsdurchgängen mit der **WOCA Holzbodenseife**.

Hinweis: Ölgetränkte Tücher, Vliese etc. mit Wasser tränken und im Freien trocknen. Selbstentzündungsgefahr. Bitte Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten.